

# Rayne 1.2 - Tagebuch einer Fee

## Auch im Regen

Von Rayne-Sunshine

### Prolog: Rayne

Prolog: Rayne

Ich habe noch nie an Feen geglaubt. Auch dann nicht, als ich herausgefunden hatte, dass ich selbst eine Fee war. Nie hätte ich daran gedacht, dass so etwas tatsächlich je passierte. Schließlich erfuhrt man solche Dinge nicht alle Tage.

Ich möchte euch hiermit meine seltsame Geschichte erzählen.

Man nennt mich Rayne.

Zusammen mit meinen Eltern lebe ich auf der Erde in einer Kleinstadt namens Gwyn. Sie haben mich vor achtzehn Jahren adoptiert und mich großgezogen, haben für mich gesorgt, als wäre ich ihr eigenes Kind.

Eigentlich hatte ich immer ein unbeschwertes Leben, dennoch fühlte ich mich trotz der liebevollen Fürsorge meiner Eltern und der tatkräftigen Unterstützung meiner Freunde, doch sehr oft alleine.

Wir waren nicht viele, trotzdem waren wir ein eingespieltes Team. Gemeinsam hatten wir schon so einige Regeln gebrochen. Ich will nicht behaupten, ich sei eine Kriminelle, ich spielte nur gerne meine eigenen Spiele.

Das tut jedoch jetzt nichts zur Sache, schließlich wollte ich euch ja meine Geschichte erzählen.

Der Grund, weshalb sich mein Leben so drastisch änderte, waren sechs junge Mädchen, ein weiteres Mädchen namens Sunshine und ein Vampir, der sich Jareth nannte.